

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1918**

311 (9.7.1918) Mittagblatt







Die Bewertung der Kesselfaser.

In diesen Tagen ging durch die Presse die Mitteilung, daß die Kesselanbaugesellschaft in Berlin nunmehr auch die Bewirtschaftung der Lypha (Koblenfaser) und der Ginstersfaser übernimmt.

lichen Erlaß der königlich preussischen Minister der Finanzen und des Innern die Beförderer auch in diesem Jahre ermächtigt worden, den Reichs- und Preussischen Staatsbeamten und den im Reichs- oder Staatsdienste ständige beschäftigten Lohnangehörigen und Arbeitern zum Einkauf von Wintervorräten an Heizmaterial, Kartoffeln, Gemüse und Obst unverzinsliche Gehalts- oder Lohnvorschuße zu gewähren.

U-Bootsperre im England durchbrochen; er schwamm in die Rheinmündung hinein und strandete schließlich bei der Battersea-Brücke, wo er halbtot liegen blieb.

jeum und in vielen vornehmen Haushaltungen festes Walfischfleisch. Nach übereinstimmenden Urteilen soll der Walfischbraten recht gut geschmeckt haben.

Karlsruher Ständebuch-Auszüge.

Todesfälle. 6. Juli: Karoline Waidner, alt 48 Jahre, Ehefrau von Karl Waidner, Polizeidiener. — 7. Juli: Marie Fuller, alt 43 Jahre, Ehefrau von Karl Fuller, Metzger und Installateur.

Vorschüsse zum Einkauf von Wintervorräten. Berlin, 7. Juli. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung schreibt: Wie in den früheren Jahren sind durch Anordnung des Reichsanzlers und durch gemeinschaft-

kt. Wie die Londoner zu Walfischbraten kamen. Nächst hat ein lebender Walfisch die deutsche

Wer hat sich noch nicht beteiligt an der Großherzogs-Geburtstagspende 1918? Postcheckkonto 5856. Badischer Landesverein vom Roten Kreuz.

Städtisches Konzerthaus Karlsruhe. Dienstag, den 9. Juli. Zur Feier des Geburtstages Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs in festlich beleuchtetem Hause. Die Fledermaus. Operette in 3 Akten, Musik von Johann Strauss.

Soziale Frauenschule Heidelberg. Kath. Fachschule für die berufliche u. ehrenamtl. Mitarbeit auf den Gebieten der sozialen Caritas und der behördl. Wohlfahrtspflege. — Abschlussprüfung unter staatlicher Aufsicht. — Stellenvermittlung durch die Schule.

Lüchtige Elektromontenre für Licht- und Kraftinstallationen für sofort gesucht. Brown, Boveri & Cie, A.-G. Abtlg. Installationen. Mannheim D4. 8/9.

Für jeden Besucher von Bickesheim von großem Interesse „U. L. Frau von Bickesheim“ Wallfahrtsbuch für Bickesheim 2. vermehrte Auflage. hübsch in Leinwand gebunden Mk. 1.50.

Städt. Vierordl-Bad Karlsruhe. Verschiedene Kurbäder. Halb-, Sitz-, Fuss- und Wechselbäder, Douchen, Wickel (Packungen) und Massagen, Dampf- u. Heissluft-Kastenbäder etc. 82. Damenbadeszeit: Montag und Mittw. vorm. 7-1 Uhr und Freitag 3-8 1/2 Uhr.

Katholischer Frauenbund Deutschlands Zweigverein Karlsruhe. Donnerstag, 11. Juli, abends 8 1/2 Uhr, im Rathausaal. Mitglieder-Versammlung mit Vortrag von Fräulein Meyer-Roguesch „Am Scheidewege einer neuen Zeit“.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe. Wein-Abgabe. Die Abgabe von Wein mußte vom 1. Juli ab neu geregelt werden, Näheres hierüber ist in sämtlichen Läden angeschlagen, worauf wir die verehrlichen Mitglieder aufmerksam machen.

Karl Fischer Pfarrer der Erzdiözese Freiburg. Religiöse Schriften: Weisheitslehre für Osterbeichtende. 2. Auflage. 127 3/4 Seiten. In Umschlag gebunden Mk. 1.50.

Drogerie Lang Kaiserstr. 24. Rasier-Klingen f. Sicherh.-App. werd. haarscharf geschliffen, Stück 10 Pf. Kaiserstraße 18 Laden Karlsruhe. 3104.

Kurse für rationelles Haltbarmachen von Früchten, Säften und Gemüsen werden gehalten von dem Verein für gährungslose Fruchterzeugung.

Dauernde Unterkunft gesucht für Witwe eines 1914 gef. pr. Hauptmanns, 40 Jahre alt, kath., Baroin, gegen angemessene Vergütung in waldbreiche Gegend in stiller Familie oder hoflicher Niederlassung.

Heirat. Strenge Verheirathungsbereitschaft. Nur ernstgemeinte Zukünftigen mit Bild unter H. A. 273 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

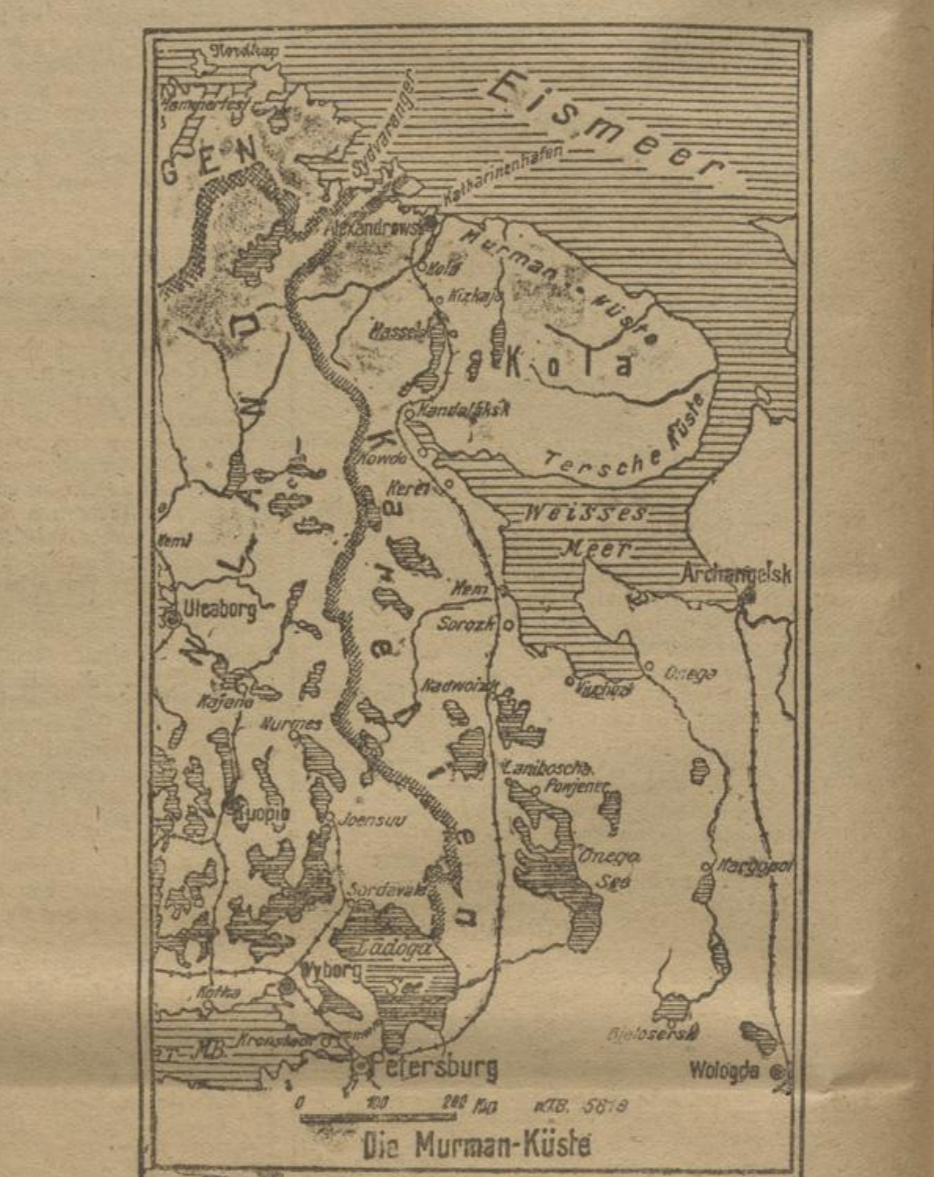
Kath. Vereinshaus, Gesellschaft mit Beitr. Kartung. Die Geschäftsjährung: Ratier. 25/27. er.

Grüne Erbsen. Außer der Verteilung der besten Erbsen bringen wir Dienstag, den 9. Juli, und Mittwoch, den 10. Juli 1918, auf sämtlichen Märkten der Stadt (Marktplatz, Ludwigplatz, Gutenbergplatz, Georg-Friedrichsplatz und Mühlplatz) sowie in allen Gemüsehändlungen, vormittags und nachmittags, eine weitere größere Menge Grüne Erbsen zum Verkauf.

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe. Versorgung von Mutter und Kind. Die Anstellung von Stillbeschäftigten für die Stadt findet in der

Ludwig-Wilhelmsschule am Dienstag, den 9. Juli 1918 nicht statt, weil die Mütterberatungsstunde an diesem Tage ausfällt.

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe. Für leichte Büroarbeiten suchen wir ein eben der Schule entlassenes junges Mädchen Angebote erbeten unter Nr. 268 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.



Zerrissene Strümpfe und Socken. aller Art auch abgeschnittene (Röhren) werden nach patentierter, geschützter Methode, Nr. 671350, wieder wie neu hergerichtet. Aus 5 Paar zerrissener Strümpfe erhalten Sie wieder ca. 4 Paar neue.

Grüne Erbsen. Die Anweisungen auf die besten grünen Erbsen sind zur Verfügung gelangt. Jede Anweisung trägt eine bestimmte Nummer und lautet auf 10 Pfund.

Email-Geschirre werden dauerhaft repariert (nicht gelötet). Geschirre-Reparaturwerkstatt Körnerstraße 38, Karlsruhe, im Hof. — Telefon 1421.

Ketteler-Heim Bad-Nauheim. Kathol. Schwesternhaus. Neben den Bädern, Personenzugang, Elektr. Licht, Zentralheizung, grosser Garten, luftiger Speisesaal, Haukapelle.

Trauer-Bilder-, Karten etc. in sehr grosser Auswahl fertigt raschest Druckerei Badonia, Karsruhe

Der Krieger 17 000 Td. Berlin, 8. Juli. U-Boote haben im Sp. Land 17 000 B.-R.-Z. raumes vernichtet. Den Hauptanteil an dem Kapitänleutnant Rabe Boot, das an der Ostküste zum größten Teil aus dem Meer herauf verschleppte.

Zur Lage Die Bluttat liegt in ihren Motiven die Richtung, welche die Weltanschauung der Deutschen für die Zukunft mehr erkennen lassen. Die sich in den letzten Wochen formte aus der Ententeleistungen der feindlichen Mächte, welchen der Sieger die Verwirklichung des Bestrebens des empfind. Gerade in den Beziehungen zwischen der Regierung und den Leitern der Republik ganz weislich anerkannt werden mit Eifer und auch mit Rücksicht auf die geordneten wirtschaftlichen Verhältnisse wieder einigermassen bei einem Nischenreife, in der schwersten Kriegszeit nicht leicht war, und das nicht abging, daß aber bungslose Zusammenstöße zwischen beiden bislang im nicht immer sich bewertend. Aber beiderseitigen Bestreben der fruchtbarsten des wirtschaftlichen die Bahn zu bereiten. Erfolge waren der Auge. Sie hat ein solchen Zustand zwischen wieder aufzuheben, und gesteht, von sich selbst militärischen Mittel bündelte Russland zu sich der Sowjetregierung vor allem die Erklärung Organs, daß gegebenem Verein mit deutschen Splanen sich widerleben auf höchste gesteigert, ihrer Wühlereien fassen, sozialrevolutionäre, welchen den Grafen Mirbach als als die Werkzeuge Gesteht es handelten.

Die schärfsten politischen sind die Sozialrepublic wiederholt offen die daß der deutsche Vertrag werden müsse. Neugierig Umstand sein, daß in die nische Mitglieder über um solche, welche in der politischen Schauplatz lastet mit der Bluttat unter Kerenski amtierten. Er ist einer der Terroristen, und er hat von politischen Morden, ist auch der Mörder des Todes bekräftigt, sich stand immer mit der

Aufruf gegen die Moskau, 8. Juli. (A) sichts über die Ermordung einen Aufruf, in der gefahrt wird: Gegen 3 Agenten des russischen Imperatorischen Geheimdienstes gefältesten Unteroffizier fasschen Weglaufungsbesuchen unter dem Namen Grafen Mirbach ermorde die diese profanatorisch schon seit langem und ietpresse mit der Ver nachrichten und in Zusammenhang gebrachten Nachrichten revolutionär, ein von Derjinski, dem Dienste der Sowjet von Deuten übergang, die zu verwickeln trachten in der Regierung der politischen Mächte wollen augenblicklich durch die den Reußen der linken auf den Weg Samoilow leiteten ließen, auf 5 a